LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
18. Wahlperiode

Drucksache **18/21511**

29.09.2026

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 8644 vom 26. August 2026
des Abgeordneten Markus Wagner AfD
Drucksache 18/21052

Marl: Schüsse auf Fahrzeug abgegeben

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Am Dienstagabend, den 11. August 2026, kam es in der Otto-Hue-Straße in Marl zu einem mutmaßlichen Mordanschlag auf einen 62-jährigen Auto-Fahrer. Der Mann war gegen 18:15 Uhr mit seinem Fahrzeug unterwegs, als plötzlich mehrere Schüsse auf den Wagen abgegeben wurden. Nach ersten Erkenntnissen der Polizei wurde dabei eine scharfe Schusswaffe eingesetzt. Zwei Kugeln trafen den vorderen Bereich des Fahrzeugs, weitere Schüsse verfehlten offenbar ihr Ziel. Der 62-Jährige alarmierte selbst die Polizei nach der Tat über den Notruf. Er blieb körperlich unverletzt, erlitt durch den Angriff jedoch einen Schock und wurde zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.[1]

Im Zuge der Ermittlungen konnten die Ermittlungsbehörden zwei Männer identifizieren, die mutmaßlich an dem Angriff beteiligt waren. Nach Angaben der Behörden soll neben dem bislang unbekannten Schützen ein weiterer Mann die Tat vorbereitet beziehungsweise unterstützt haben. Die Staatsanwaltschaft Essen geht mittlerweile von einem versuchten Mord aus. Eine Mordkommission hat die Ermittlungen übernommen und Fahndungsfotos der beiden Tatverdächtigen veröffentlicht.[2]

Einer der Beschuldigten ist namentlich identifiziert worden. Dabei handelt es sich um K., geboren am 18. März 2006 in Kirikkale in der Türkei. Er wird als Mann mit dunklen Haaren, hellen Augen und schlanker Statur beschrieben. Der eigentliche Schütze ist bislang weiterhin unbekannt. Die Polizei geht davon aus, dass die Gesuchten bewaffnet sein könnten, und warnt deshalb ausdrücklich davor, die Männer selbst anzusprechen, zu verfolgen oder festzuhalten.[3]

Der Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr hat die Kleine Anfrage 8644 mit Schreiben vom 29. September 2026 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister des Innern beantwortet.

---

[1] Vgl. https://www.bild.de/regional/nordrhein-westfalen/schuesse-auf-porsche-in-marl-polizei-sucht-zwei-tatverdaechtige-6a803a42169e8e32c0ae9127.
https://bit.ly/4y4ScR0
[2] Ebenda.
[3] Ebenda.

Datum des Originals: 29.09.2026/Ausgegeben: 05.10.2026

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tathergang sowie Straftatbestände aufschlüsseln.)

2. Welche polizeilichen Erkenntnisse sind über die Tatverdächtigen jeweils bekannt?

3. Welche Vorstrafen haben die Tatverdächtigen jeweils? (Bitte chronologisch auflisten.)

4. Über welche (Mehrfach-)Staatsangehörigkeiten verfügen die Tatverdächtigen? (Bitte Vornamen bei einem deutschen Tatverdächtigen nennen.)

Die Fragen 1 bis 4 werden aus Gründen des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Leitende Oberstaatsanwalt in Essen hat mir unter dem 09.09.2026 im Wesentlichen berichtet, seine Behörde führe aufgrund des in der Kleinen Anfrage geschilderten Sachverhalts ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des versuchten Mordes. Die Ermittlungen dauerten an.

Von der Mitteilung weiterer Einzelheiten zu den Ermittlungen und zu den jeweils beschuldigten Personen sieht die Landesregierung ab. Die Bekanntgabe würde Rückschlüsse etwaiger Tatverdächtiger auf den Stand der Ermittlungen und die Erkenntnisse sowie Verfahrensweisen und Methoden der Strafverfolgungsbehörden ermöglichen und damit den Erfolg der Ermittlungen gefährden.

5. Welche Bezüge gibt es zur organisierten Kriminalität?

Bezüge im Sinne der Fragestellung sind Gegenstand der Ermittlungen.